

PRESSEMELDUNG

***International Photographic Qualifications:* Schweizer Fotografin Ruth Clalüna-Zbinden erhält höchste Einzelauszeichnung**

Brühl, 08. März 2016 – Ruth Clalüna-Zbinden, Mitinhaberin von Foto Zbinden in Schwarzenburg / Schweiz, wurde für das hervorragende internationale Niveau ihrer Fotografie ausgezeichnet. Bei den *International Photographic Qualifications (IPQ)* erhielt sie auf Anhieb in der Kategorie *Creative People* die höchste Einzelauszeichnung *International Photographer of Excellence (Ebpp) – IPQ Level 3*. Damit ist sie erst die vierte Fotografin überhaupt, die in der Kategorie *Creative People* diese herausragende Ehrung erhält.

Die *IPQ* werden jährlich vom *bund professioneller portraitfotografen (bpp)* veranstaltet. Ruth Clalüna-Zbinden, die sich für die erste der drei Leistungsstufen beworben hatte, wurde bei den internationalen Qualifizierungen für Berufsfotografen sogleich mit der höchsten Einzelbewertung, dem *IPQ Level 3*, ausgezeichnet. Damit stellte sie in besonderer Weise ihre herausragende technische Präzision und kreative Bildkomposition unter Beweis. Ab sofort darf Clalüna-Zbinden sich *International Photographer of Excellence (Ebpp)* nennen und ist damit erst die vierte Fotografin überhaupt, der diese Auszeichnung in der Kategorie *Creative People* zuteilwurde. Die internationale Jury stufte ihre Fotografie auf einem exzellenten international anerkannten Qualitätsniveau ein.

Ruth Clalüna-Zbinden wurde bereits öfters international ausgezeichnet, so unter anderem 2012 als erste und einzige Frau in Europa mit dem *Gold Master of ColourArtPhoto International Award* der Fotografenorganisation *ColorArtPhoto*. Die Qualifikation mit Level 3 innerhalb der *IPQ* ist nun ein erneuter Beleg für die herausragende Qualität ihrer Bilder.

Die Jurierung der *International Photographic Qualifications* fand im Rahmen der 7. *bpp convention* in Köln, dem jährlichen Treffen der Berufsfotografen des *bpp* sowie verschiedener Partnerorganisationen aus der Schweiz und den Niederlanden statt. Jury-Vorsitzender Henk van Kooten (NL) und seine Kollegen Yvonne Zemke (DE), Hans Einspanier -*Ebpp*- (DE) und Olaf Schwickerath (DE) bewerteten insgesamt 9 Panel mit je 15 Bildern, die von Portrait- und Hochzeitsfotografen aus Deutschland und der Schweiz eingereicht wurden. Insgesamt 6 Panel der *IPQ* Bewerber wurden angenommen. Die am 15. Februar 2016 in Köln stattgefundene Qualifikation mit ihren strengen, international gültigen Bewertungskriterien war bereits die zehnte ihrer Art.

„Es ist immer wieder phantastisch mitanzusehen, welche herausragenden Arbeiten die Fotografen bei den Qualifikationen einreichen.“, so Henk van Kooten nach Abschluss der Jurierung. „Die Fotografie, die hier präsentiert wird, unterstreicht in meinen Augen den besonders hohen, professionellen Qualitätsstandard unter den Portrait- und Hochzeitsfotografen des *bpp* sowie seiner Partnerorganisationen aus der Schweiz und den Niederlanden.“

Hintergrundinformationen International Photographic Qualifications (IPQ)

Bereits seit 2010 wird Berufsfotografen mit den IPQ regelmäßig die Möglichkeit gegeben, ihr professionelles Können, ihre technischen Fertigkeiten und ihre Kreativität nach weltweit anerkannten Standards zu überprüfen. Beurteilt werden die eingereichten Arbeiten durch eine Jury aus international renommierten Fotografen und auf Basis von Bewertungsvorgaben, die bereits in vielen Ländern als Grundlage gelten. Eine Einreichung der Werke ist in den Kategorien Portrait Photography, Wedding Photography und Creative People Photography möglich, wobei vier verschiedene Leistungsstufen erzielt werden können (International Photographer of High Performance – HPbpb, International Photographer of High Quality – HQbpb, International Photographer Excellence – Ebpb und Master).

Die IPQ stellen eine neue Maßnahme zur beruflichen Entwicklung, Weiterbildung und Förderung von Berufsfotografen dar, die in den Niederlanden, Großbritannien und Amerika bereits fester Bestandteil der professionellen Fortbildung ist und sich nun auch in Deutschland etabliert hat.

Durch die strenge Regulierung des Auswahlverfahrens können die IPQ auch dem Verbraucher als Hilfestellung dienen, welche Fotostudios eine professionelle Portrait- und Hochzeitsfotografie anbieten, die höchsten Ansprüchen gerecht wird. Für den Endkunden bedeutet dies, sich bei der Suche nach einem Fotografen leichter orientieren und den Grad der Professionalität eines Fotografen besser einschätzen zu können.

Der bpb

Der **bund professioneller portraitfotografen (bpb)** ist eine der größten Berufsiniciativen kommerzieller, professioneller Berufsfotografen im Arbeitsbereich der Portrait-, Hochzeits- und Peoplefotografie in Europa. Ziel der Vereinigung ist es, Qualität und Image der professionellen Portraitfotografie zu stärken und ständig zu verbessern. Zu den über 650 Mitgliedern zählen viele der besten Fotografen Deutschlands und des benachbarten Auslands in den Arbeitsbereichen Hochzeits-, Portrait-, Nude- und Businessfotografie. Das Angebot des bpb umfasst eine Fülle von Maßnahmen und Aktivitäten im Bereich Networking, Beratung und Weiterbildung. Über Wettbewerbe und Leistungsnachweise können sich die Mitglieder für nationale und internationale Zertifikate qualifizieren.

Der bpb wird durch eine eigenständige Geschäftsstelle repräsentiert und organisiert. Geleitet wird der bpb von dem Kölner Fotografen Michael Belz.

Weitere Informationen unter www.b-p-p.info